

Germany-Stuttgart: Advertising and marketing services

OJ S 228/2022 25/11/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Staatsministerium Baden-Württemberg

Postal address: Richard-Wagner-Str. 15

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70184

Country: Germany

Contact person: Referat Landesmarketing, Referatsleiter Thomas Bürger

E-mail: thomas.buerger@stm.bwl.de

Telephone: +49 711/2153205

Internet address(es):

Main address: www.stm.baden-wuerttemberg.de

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Featuring the future of THE LÄND

II.1.2. Main CPV code

79340000 Advertising and marketing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es soll eine Lead-Agentur ausgewählt werden, die die Dachmarkenkampagne THE LÄND strategisch-inhaltlich führt und umsetzt mit dem Ziel, auf nationaler und internationaler Ebene Fachkräfte anzusprechen und Standortmarketing für Baden-Württemberg zu betreiben.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 5 882 352,94 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79341000 Advertising services, 79342000 Marketing services, 79950000 Exhibition, fair and congress organisation services, 79952000 Event services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE1 Baden-Württemberg

NUTS code: DE11 Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Staatsministerium Baden-Württemberg Richard-Wagner-Straße 15 70184 Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Die mit diesem Vergabeverfahren ausgewählte Lead-Agentur soll mit der Führung und Umsetzung der Dachmarkenkampagne THE LÄND betraut werden und dabei insbesondere folgende Aufgaben übernehmen:

- Strategisch-inhaltliche Führung der Dachmarkenkampagne THE LÄND, die national, wie auch international wirksam ist.
- Entwurf und Umsetzung von Werbemaßnahmen und Kampagnen in digitalen wie analogen Kanälen, die auf die Dachmarke einzahlen.
- Planung und Umsetzung von Veranstaltungen.
- Planung und Umsetzung von Messeauftritten.
- Mediaplanung und Durchführung.
- Evaluation der Kampagnenarbeit.

Das Gesamtbudget für das Jahr 2023 beläuft sich auf maximal 7 Mio. € (brutto) inkl.

Agenturhonoraren und aller Umsetzungskosten. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung.

Fest beauftragt wird vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 (Stufe 1).

Das Land hat einseitig das Recht, den Vertrag zweimalig um jeweils ein Jahr nach Maßgabe der Regelungen im Vertrag zu verlängern (Stufe 2: 2024 und Stufe 3: 2025).

In den Stufen 2 und 3 wird, vorbehaltlich der Verabschiedung des Staatshaushaltsplans des Landes ein Budget von jeweils maximal 7 Mio. € (brutto) bereitgestellt.

Die Agentur hat weder 2023 noch im Falle der Beauftragung der Folgejahre einen Anspruch darauf, dass das maximale jährliche Budget auch tatsächlich ausgeschöpft wird (siehe Vertragsentwurf).

Das Budget für die Dachmarkenkampagne beläuft sich auf maximal 21 Mio. € brutto für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2025. Da unter II.1.5 und II.2.6 nur ein Nettowert eingetragen werden kann, wurde dieser Bruttowert unter Annahme eines Misch-Mehrwertsteuersatzes auf einen Nettowert von 18. Mio. € umgerechnet. Maßgebend ist jedoch allein der Bruttowert von 21 Mio. €.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Das Land hat einseitig das Recht, den Vertrag zweimalig um jeweils ein Jahr nach Maßgabe der Regelungen im Vertrag zu verlängern. Der Vertrag wird zusammen mit den Vergabeunterlagen unter dem unter I.3 angegebenen Link zur Verfügung gestellt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 084-226286](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Strategisch-inhaltliche Führung und Umsetzung der Dachmarkenkampagne THE LÄND

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/11/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: thjnk AG

Postal address: Vorsetzen 32

Town: Hamburg
NUTS code: DE1 Baden-Württemberg
Postal code: 20459
Country: Germany
E-mail: thomas.buerger@stm.bwl.de
Telephone: +49 7112153205
Internet address: <https://stm.baden-wuerttemberg.de/>
The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 18 000 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 5 882 352,94 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags und die Abgabe eines Angebots erforderlichen Vergabeunterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter I.3 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden.

Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform über die unter I. 3 angegebene Vergabeplattform einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge oder Angebote stattdessen unmittelbar an die unter I.1 angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter I.3) angegebene Vergabeplattform gestellt werden. Die – anonymisierten – Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Vergabeunterlagen werden nur auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst auf der Vergabeplattform informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote zu beachten sind.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Angaben und Unterlagen nach Maßgabe von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachzufordern. Bewerber/Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass fehlende Angaben oder Unterlagen nachgefordert werden.

Es besteht die Pflicht zur Erstellung von E-Rechnungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1. genannten Vergabekammer gestellt werden, solange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/11/2022